

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn... wenn...
wenn... wenn...

Wenn man zu Hause das Fenster öffnete, fiel schnell viel kalte Luft ins Zimmer. Nach dem Mittagessen kroch der Speisegeruch hinter das Klavier, und wenn das Vreneli, die Tochter des Hauses, ein wenig musizierte, roch sein Chopin leicht nach Schmalz.

● Arbeiter-Zeitung

Wenn das Ueben nicht in einer seelisch positiven Stimmung durchgeführt wird, wenn die Gedanken

nicht auf den zu übenden Stoff konzentriert werden, wenn man sich ferner keine Teilziele steckt, wird sich der erwartete Erfolg nicht einstellen, weil eben die wichtigsten Kraftquellen zum Erfolg nicht sprudeln. ● Der Bund

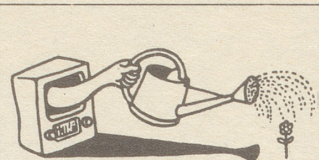
Wenn alle erste Violine spielen wollten, würden wir kein Orchester zusammenbekommen.

● Robert Schumann

Moderner Dialog

«Häsch kei gueti Idee?»

«Mir chunnt nu öppis in Sinn, wänn i Gält gseene!» fh



Aether-Blüten

Im heiteren Bestiarium «Tierisch – allzu tierisch» aus dem Studio Zürich erlaucht: «Die Windhunde, die den Skihasen nachstellen und von denen es wahre Hirsche geben soll ...» Ohohr

Galante Schweizer

Die Zuvorkommenheit unserer Vorfahren zeigte sich darin, daß sie im Tram und im Bus jeder Dame ihren Platz anboten – als es noch keine Trams und Bus gab, versteht sich. Th M

Um Hirsch si Mainig



Well zganza Volkh schkiifara tuat, gits in dar Schwizz a Khommissoon für Unfallvarhütig uff da Schkiipischta. Dia Khommissoon hätt vor a paar Wuhha beschlossa, ma welli mit am Pischtasärwiß witar mahha. Ma hej zletschta Joor nemmli guati Ärfaariga gmacht. Gmaint isch dar Ortniggsdianscht uff da Schkiipischta. Guati und vor allam schtarkhi Schkiifaarar wärdand äxtra uuspildat und uff dan Apfaartan iigsetzt. Sii hend zRächt und Pflicht zum da rücksichtsloosa Aabaraasar zHandwerkh zlegga. Denna Hirscha, wo mainand, zSchkiifaara sej gad mäga inna ärfunda worda, und alli andara Lütt müassandi flüühha, wenn sii zmitzt durr Pischtan aaba a Pfiifa züühandi.

As isch jo sihar schaad, daß sogäär bejm Schkischport an Aart Polizischta häära müassand. Aifach wells immar und übaraal schwachsinnigi Nögg git, wo khai Aaschtand und khai Rücksicht khennand. Hoffantli hilft zganza schkiifaaranda Volkh denna Pischtahälfar mit, daß sii iarnar Uufgab khönnand noohha khoos. Sogäär wenn ama sona Pischtahirsch siini Khailhoosa no schtramm müäst aazooga wärda ...

An dar Schportartikhalmä zKölln dussa isch an Aart a Pischtahälfar uusschtellt gsii. Khai Läptiga. Abar aina, wo dia Tütscha mainand, ärkhönni inna uff da Pischta hälfa. Nemmli a Schkiischtock mit ara iipauta elektrische Guuga! A Truck uff a khliins Khnöpfli am Schtock und schu guugats vor diar häära wia wenn Pfüürweer pärsöönli dar Hang aaba khemmti! Natüürli wärdand dia Guuga nitt mitama Einheitston usgrüschtar. As wääri jo langwiilig, wenn ama Idiotahüügal alli Faarar mitam gliiha Toon ggüügala teetandi ... (Aigantli hanni jetz no wella aswas ganz hintargründigs mäga dära tütscha Ärfindig varzella. Abar sit i das Wort «Idiotahügal» gschribba hann, khummi vum idiotisch nümman awägg.)

Rosmarin ...vor jeder grossen Tat



WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50



Plastik-Flasche:

25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75

Diese praktische Flasche kann überall griffbereit aufgehängt werden. (Selbstklebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:

8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-